

FC Haunstetten zittert sich zum 2:2 im Derby

Plankstetten(htr). Zwei ganz unterschiedliche Halbzeiten sahen die Zuschauer beim Derby zwischen Plankstetten und Haunstetten. Die Mannschaft von Gästetrainer Tobias Meyer musste nach einer 2:0 Pausenführung noch um den einen Punkt zittern, denn Plankstetten vergab beim 2:2(0:2) Unentschieden sogar noch einen Elfmeter. Laut Meyer versäumte es seine Elf, in der ersten Halbzeit das dritte Tor zu schießen und ein Aufbäumen der Gastgeber zu unterbinden. Auch FCP Trainer Christoph Karch war mit der Punkteteilung zufrieden, weil seine Mannschaft vor der Pause katastrophal gespielt hätte.



Der FC Haunstetten kam in der zweiten Halbzeit gehörig unter Druck. Hier kann Jonas Vogt einen Angriff der Plankstettner unterbinden.

Schon der erste Angriff des FC Haunstetten führte im Derby zum Erfolg. Manuel Beck wurde im Strafraum regelwidrig am Torschuss gehindert. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Moritz Stufler in der 3. Minute unhaltbar ins linke obere Eck zur 0:1 Führung. Plankstetten war vom frühen Rückstand geschockt und brauchte 20 Minuten, um einmal gefährlich vor das Tor der Gäste zu kommen. Doch FC Torwart Andreas Huber vereitelte durch energisches Eingreifen die Torchance. Auf der anderen Seite tauchte Tobias Mehringer allein vor FCP Torwart Maximilian Huber auf, konnte diesen aber nicht überwinden. Pech hatte Stufler in der 25. Minute. Nach Doppelpass mit Jonas Vogt schlenzte er den Ball aus 16 Metern genau an den Innenpfosten. Schließlich gelang den Gästen vor der Pause doch noch der zweite Treffer. Nach einem Eckball wurde der Torabschluss von Lukas Schneider zunächst geblockt, den Nachschuss setzte dann Jonas Vogt zum 0:2 in die Maschen. Lukas Betz hätte bei einem Konter die Führung sogar noch ausbauen können, doch sein Linksschuss ging knapp neben das Tor.

Auch nach der Pause verzeichnete zunächst Haunstetten die besseren Chancen. Einmal landete ein Schuss von Stufler nur am Außenrand, bei der zweiten Möglichkeit brachte Stufler zu wenig Druck hinter seinen Kopfball. Nach einer Stunde Spielzeit schwanden bei den Gästen allmählich die Kräfte und Plankstetten erhöhte den Druck. Die Großchancen häuften sich, in der 59. Minute verhinderte der Pfosten den Anschlusstreffer, danach wehrte Andreas Huber zwei Schüsse aus nächster Nähe reflexartig ab. In der 69. Minute war auch er machtlos, als Fabian Wolf nach einem Eckball zum 1:2 traf. Sieben Minuten später hielt Huber einen Foulelfmeter von Sebastian Wolf. Doch die FC Abwehr passte bei der nächsten Standardsituation wieder nicht auf, so dass Florian Geissler einen Freistoß in der 83. Minute per Kopfball zum 2:2 Ausgleich verlängern konnte. Sogar der Siegtreffer für Plankstetten war noch möglich, doch mit vereinten Kräften blockierte die FC Abwehr in der 89. Minute den letzten Torschuss.

Haunstetten: Andreas Huber, Thomas Sahliger, Florian Ferstl, Lukas Schneider, Marco Mittermeier, Josef Mittermeier (77. Christian Kögler), Jonas Vogt, Manuel Beck (86. Maximilian Geyer), Moritz Stufler, Tobias Mehringer (71. Matthias Huber), Lukas Betz

Von Hubert Schneider